

## Knauf Alu-Star Revisionsklappen

Revisionsklappen für Wand- und Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderungen

**Alu-Star 12,5 / 2x 12,5 mm**

### Produktbeschreibung

Revisionsklappen zum Einbau in Wand (Montagewände und Vorsatzschalen) und Plattendecken. Für Beplankungsdicken von 12,5 / 2 x 12,5 mm, bestehend aus:

- eloxiertem Aluminiumrahmen mit herauschwenkbarem und komplett demontierbarem Innendeckel
- flächenbündig eingeschraubte Knauf GKBI/ H2 Gipsplatte 12,5 mm

### Zustausstattung / Sonderausführungen

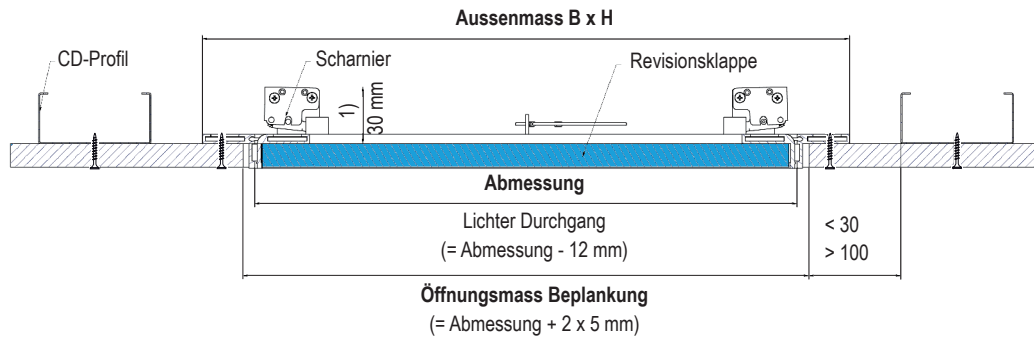
- Zwischenabmessung
- mehrteilige Ausführung
- unsichtbarer Verschluss
- Vierkant-Verriegelung
- Rundzylinderschloss

### Eigenschaften und Mehrwert

- eine Revisionsklappe für Decke und Wand
- geringer Öffnungsweg des Verschlusses und geringe Einbautiefe
- nachträglich einsetzbar
- öffnet und schliesst durch Druck auf den Innendeckel
- herausnehmbares Türblatt

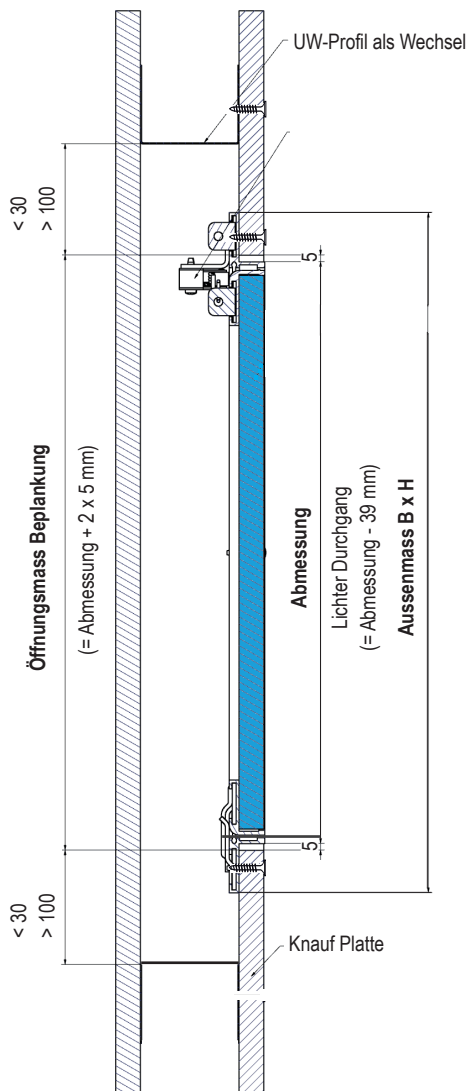
### Einbau in Knauf Deckensysteme

UP101.ch-H1 z. B. Ausführung 12,5 mm – ohne Dichtung



### Einbau in Knauf Wand- und Vorsatzschalensysteme

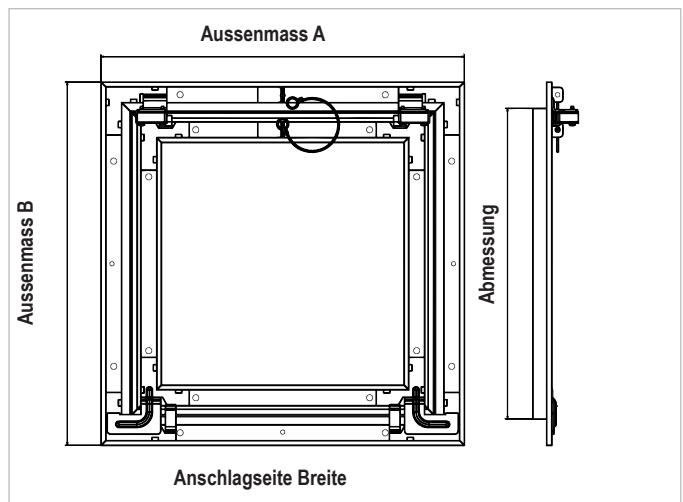
UP101.ch-V2 z. B. Wandsystem Ausführung 12,5 mm – ohne Dichtung



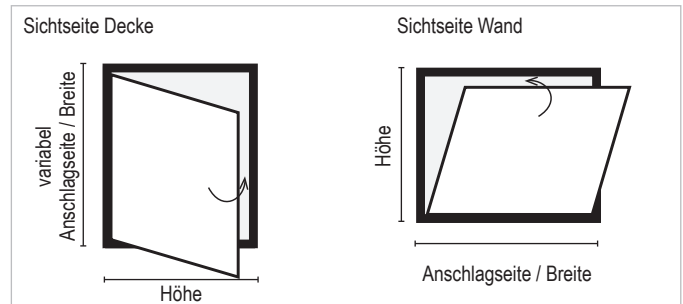
12,5 mm Knauf-Gipsplatten GKBI / H2

Abmessung [mm]	Lichter Durchgang [mm]	Aussenmass A x B [mm]
200 x 200	188 x 161	245 x 245
300 x 300	288 x 261	345 x 345
400 x 400	388 x 361	445 x 445
500 x 500	488 x 461	545 x 545
600 x 600	588 x 561	645 x 645
800 x 800	788 x 761	845 x 845
1000 x 1000	988 x 961	1045 x 1045
1200 x 1200	1188 x 1161	1245 x 1245

1) Sobald eine Seite > 600 mm, wird ein anderer Schnapper verbaut.  
Höhe dann 41 mm. Sonderabmessungen auf Anfrage.



### Decken- und Wandeinbau



Ausstattungsvarianten	Alu-Star
Zwischenabmessungen	■
Mehrteilig (max. 1200 x 3600 mm) <sup>2)</sup>	■
Für bauseitige Fliesen (max. 600 x 800 mm)	■
Für bauseitige Oberfläche Q4	■
Vierkant-Verriegelung	■
Rundzylinderschloss	■
Schloss vorgerichtet für Profilzylinder	■

Mind. 200 x 200 mm, max. 1200 x 1200 mm Wand / Decke

<sup>2)</sup> mind. 200 x 200 mm, max. 800 x 1400 mm Decke

## Einbau in Knauf Deckensysteme

Beispiele Schemazeichnungen

**Zusätzliche Unterkonstruktion**

- 4 zusätzliche Abhängepunkte (z. B. Nonius-Abhängung)
- alternative Abhängepunkte

Für die Auswechslung werden Universalverbinder benötigt. Falls abgehängte Profile ausgewechselt werden, sind weitere Abhänger erforderlich.

■ **doppelter Profilrost (z. B. D112.ch)**

■ **niveaugleicher Profilrost (z. B. D113.ch)**

## Einbau in Knauf Wand- / Vorsatzschalensysteme

**Zusätzliche Unterkonstruktion**

Je nach Ausführung und Einbausituation der Revisionsklappen sind Wechsel auf Profilen erforderlich.

**Nachträgliche Montage möglich**

Bei nachträglichem Einbau der Revisionsklappe wird die Beplankung herausgesägt. Öffnung mit umlaufenden Profilstücken (UW oder CW) hinterlegen und verschrauben (Schraubabstand  $\leq 150$  mm).

■ **Ständerchassabstand -a- durchlaufend**

■ **Ständerchassabstand -a- unterbrochen**

### Hinweise zur Bestellung

#### Bei der Bestellung angeben:

- Abmessung der Revisionsklappe (B x H)
- Einbau in z. B. Decke, Montagewand ...
- Beplankungsdicke
- Revisionsklappen für Fliesenbelag:  
Fliesenmass (B x H), Fugenbreite, Kleberdicke, Fliesendicke und Beplankungsdicke angeben. Das genaue lichte Durchgangsmass wird durch das Fliesenraster bestimmt.
- Ausstattungsvarianten: siehe Seite 3

### Konstruktion

Revisionsklappen entsprechend der Beplankungsdicke der Knauf Systeme wählen. Revisionsklappen bestehen aus einem festen Aluminium-Aussenrahmen und einem herausschwenkbaren und komplett demontierbaren Innendeckel mit werkseits flächenbündig eingeklebter oder eingeschraubter GKBI/ H2 Knauf Gipsplatte. Zwischen Aussenrahmen und Innendeckel ist im komplett montierten Zustand lediglich eine ca. 1,5 mm breite Fuge sichtbar. Bei rechteckigen Revisionsklappen ist das Verschluss- und Scharniersystem standardmässig an der Anschlagseite/ Breite angebracht. Bei Wand-Revisionsklappen ist das Verschlussystem immer oben und das Scharniersystem immer unten angeordnet. Einbau mit zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung. Für den nachträglichen Einbau geeignet. Der Einsatz von Rund- oder Profilylinderschlössern und Vierkant-Verriegelung ist möglich.

### Montage

Einbau der Revisionsklappen gemäss beiliegender Montageanleitung, Ausführung der Knauf Systeme gemäss den jeweiligen aktuellen Knauf Detailblättern. Verschrauben der Beplankung mit dem Rahmen mittels Schnellbauschrauben TB bzw. Diamantschrauben.

**ACHTUNG:** Schraubenlänge abhängig von der Beplankung. Mindestens 2 Stück je Rahmenseite bei Klappengrösse < 500 x 500 mm, mindestens 3 bzw. 4 Stück bei Klappengrösse ≥ 500 x 500 mm. Schraubenabstand maximal 200 mm. Im Bereich der Revisionsklappen dürfen keine Plattenstösse angeordnet werden. Bei Wand-Revisionsklappen zum Öffnen der Klappe einen Bewegungsspielraum von ≥30 mm (ab 600 mm ≥41 mm) im oberen Drittel der Klappenrückseite berücksichtigen. Die Montage erfolgt entweder mit der Unterkonstruktion oder nachträglich. Ausschnitt 10 mm grösser als die Revisionsklappenabmessung (=lichter Durchgang) ausbilden. Wechsel aus CD- oder CW- / UW-Profilen entsprechend der Abmessung der Revisionsklappe anordnen. Abstände zwischen Ausschnitt und Wechsel von mindestens 30 mm und maximal 100 mm einhalten. Beim Deckeneinbau zusätzlich 4 drucksteife Abhänger in den Eckbereichen der Revisionsklappe befestigen. Bei Auswechslung von abgehängten Deckenprofilen sind zusätzliche Abhänger erforderlich. Revisionsklappen-Aussenrahmen in die Öffnung einbringen, auf die Beplankung auflegen, ausrichten und festschrauben. Anschliessend Innendeckel einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen. Ist der Abstand zu den Installationen in der Wand oder Decke unter 200 mm, muss der Einbau des Aussenrahmens in die Gipsplatte zusammen mit der Beplankung durchgeführt werden.

- siehe auch beiliegende Montageanleitung

### Verspachtelung

Revisionsklappen-Aussenrahmen und Decken- oder Wandfläche mit Uniflott verspachteln. Abspachtelung des Innenrahmens bei flächenbündig eingeklebten GK-Platten bis Q2 nicht notwendig.

Bei verschraubtem Innendeckel Schraubenköpfe verspachteln.

Für Oberflächenqualität Q3: Innendeckel scharf abziehen.

Vorrichtung für Qualitätsstufe Q4 auf Anfrage.

Aussenrahmen, Innendeckel und speziell die Dichtungen nach dem Verspachteln gründlich reinigen.

### Oberflächenbehandlung

Oberflächenbehandlung der Revisionsklappen mit Gipsplatteneinlage gemäss Knauf Detailblatt des jeweiligen Systems. Bei Revisionsklappen vorgerichtet für Fliesenbeplankung beachten:

Fliesenverlegung nur im Dünnbettverfahren. Nach Montage der Revisionsklappe Aussenrahmen anspachteln, die Wandfliese kann anschliessend exakt an den lichten Durchgang (=Abmessung) herangeführt werden. Dichtung einlegen (Lieferumfang).

### Anmerkung für den Maler

Revisionsklappen-Innendeckel vor der Beschichtung grundsätzlich herausnehmen und getrennt farblich behandeln, damit keine Farbe in die schmale Fuge zwischen Innendeckel und Aussenrahmen eindringt. Aussenrahmen, Innendeckel und speziell die Dichtungen gründlich reinigen.

▶ Tel.: +41 58 775 88 00

▶ www.knauf.ch

▶ info@knauf.ch

**Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.**

Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL, Tel.: +41 58 775 88 00, Fax: +41 58 775 88 01

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL.